

# Die Gefahr aus dem Netz



**Brigitta John,**  
Vorstandsmitglied der RMA Risk Management & Rating Association e.V.

## Liebe Leserinnen und Leser,

wir leben und agieren in einer Umgebung großer Herausforderungen, wie die fortschreitende Entwicklung im Bereich der Digitalisierung, Artificial Intelligence und Machine Learning, Veränderungen, die die globale Pandemie mit sich brachte, wie die Forcierung digitalisierter Geschäftsprozesse bis hin zu Lieferkettenunterbrechungen und Versorgungsproblemen, sowie zwischenstaatliche Konflikte und Kriege. Damit einhergehend mussten wir auch auf dramatische Weise unsere Verwundbarkeit der staatlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Systeme erkennen und dass Gesundheit, Wohlstand, wirtschaftliche Prosperität und Sicherheit keine Selbstverständlichkeit sind.

Cyberkriminalität hat in diesem Umfeld eine neue Dynamik erfahren. Schätzungen zur Folge beträgt der volkswirtschaftliche Schaden mit stark zunehmender Tendenz Billionen USD. Sie stellt eine erhebliche Gefahr für

Unternehmen dar, weil sie auf verschiedene Weise deren Sicherheit, finanzielle Stabilität und Reputation bedroht. Cyberangriffe wurden 2022 im Allianz Risk Report als eines der drei größten Geschäftsrisiken identifiziert. Viele Unternehmen wurden bereits gehackt und erlitten hohe finanzielle Verluste, sei es durch Erpressung, Betriebsausfall, Datenverlust oder Instandsetzungskosten.

Das Bewusstsein für Cybersicherheit in den Unternehmen und Organisationen wächst zwar, aber die Zahl und die Methoden der Cyber-Attacks steigt überproportional, sodass die Abwehrmaßnahmen hinterherhinken. Kriminelle aus dem Netz finden neue Betätigungsfelder im Bereich der (Wirtschafts)Spionage durch APTs (Advanced Persistent Threats), durch Ransomware, sowie breit gestreute Phishing Mails. Auch Social Engineering wird immer perfider. Durch kommunikative Manipulation oder Beeinflussung von Menschen unter Ausnutzung ihres sozialen Verhaltens verschaffen sich die Kriminellen Zugangsdaten, nutzen Autoritätshörigkeit und Hilfsbereitschaft aus und täuschen Notsituationen vor. Unter dem Aufbau von Zeitdruck wird den zum Handeln aufgeforderten Personen kaum Zeit gelassen, vernünftig nachzudenken.

Die Kombination aus hoher Eintrittswahrscheinlichkeit einen Cyberangriff zu erleiden und dem drohenden massiven Schaden führt zu einem erheblichen Gesamtrisiko für Unternehmen, deren Tätigkeit von Daten und IT-Systemen abhängig ist – und das ist mittlerweile doch schon jedes Unternehmen. In Anbetracht der Tatsache, dass sich die Technologien ständig verändern und sich mit rasanter Geschwindigkeit weiterentwickeln und andererseits Cyber-Kriminel-

len immer leistungsfähigere und erschwinglichere Hacking-Ressourcen zur Verfügung stehen, bedarf es in diesem Umfeld einer Umstellung, von einem defensiven Cyber-Verhalten verstärkt eine Cyber-Resilienzposition anzustreben. Dafür benötigen Unternehmen Sicherheitsfachkräfte mit dem entsprechenden Know-how, die Bereitstellung erforderlicher Budgetmittel, die Integration in das unternehmensweite Risikomanagement und generell eine hohe Beimessung von Sicherheitsbewusstsein in der Unternehmenskultur.

## Hier sind einige Gründe, warum Cyberkriminalität für Unternehmen eine große Gefahr darstellt:

**Datenverlust und -diebstahl:** Hacker können in Unternehmensnetzwerke eindringen und sensible Daten wie Kundendaten, Geschäftsgeheimnisse und geistiges Eigentum stehlen. Der Verlust solcher Informationen kann für ein Unternehmen katastrophale Folgen haben und zu finanziellen Verlusten, rechtlichen Konsequenzen und einem Vertrauensverlust bei Kunden und anderen Stakeholdern führen.

**Betriebsstörungen:** Cyberangriffe können die IT-Infrastruktur eines Unternehmens beeinträchtigen, indem sie Netzwerke lahmlegen, den Zugriff auf wichtige Systeme blockieren oder Dienste unbrauchbar machen. Solche Betriebsstörungen können zu erheblichen Produktionsausfällen, Umsatzeinbußen und Reputationsschäden führen. Betriebsstörungen sind nicht nur relevant für das eigene Unternehmen, sondern für alle Geschäftspartner in der Lieferkette.



Ein ganzheitliches Risikomanagement ist ein zentraler Baustein zur Steigerung der Cyberresilienz.

**Ransomware:** Eine Form von Cyberangriffen, bei denen Angreifer die Daten oder Systeme eines Unternehmens verschlüsseln und Lösegeld für die Entschlüsselung verlangen. Ransomware-Angriffe können Unternehmen erpressen, indem sie die Unterbrechung ihrer Dienste oder mit dem Verlust wichtiger Daten drohen. Die Entscheidung, ob Lösegeld bezahlt werden soll, sollte im Vorfeld überlegt werden, denn der Zeitdruck gehört zu der Art des Angriffs.

**Finanzielle Verluste:** Cyberkriminalität kann zu folgenschweren finanziellen Schäden führen, sei es durch direkte Diebstähle, Betrug, Erpressung oder durch die Kosten des Betriebsstillstandes, für die Wiederherstellung der IT-Infrastruktur und die Behebung von Sicherheitslücken.

**Rechtliche und regulatorische Konsequenzen:** Unternehmen, die Opfer von Cyberangriffen werden, könnten sich rechtlichen und regulatorischen Herausforderungen gegenübersehen.

Geschäftsleiter können von Gesellschaftern in die Verantwortung genommen werden, wenn sie es verabsäumt haben, effektive präventive Maßnahmen zu setzen oder bei einem konkreten Vorfall inadäquat handeln. Die Business Judgement Rule wird bei der Beurteilung entscheidend sein.

Hingegen ist Cybercrime für die Täter risikofrei. Die Ausforschung und die Aufklärungsarbeit ist sehr schwierig, denn die Kriminellen sind in den verschiedensten Ländern tätig, wo ein Zugriff und eine Rechtsverfolgung schier unmöglich ist. Immer mehr gesetzliche Regularien, wie zum Beispiel die DSGVO oder die NISG, haben zum Ziel, Unternehmen dazu anzuhalten, Sicherheitsvorkehrungen durch technische und organisatorische Maßnahmen zu treffen und ihre Risiken zu mitigieren. Bei Verstößen drohen Bußgelder in beachtlicher Höhe.

**Reputationsschaden:** Das Vertrauen von Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern ist für den Erfolg eines Unternehmens von entscheidender Bedeutung. Cyberkriminalität kann zu einem beachtlichen Ansehensverlust führen, wenn Kunden das Gefühl haben, dass ihre Daten nicht sicher sind oder dass das Unternehmen seine IT-Sicherheit nicht ernst nimmt.

**Wettbewerbsnachteile:** Wenn ein Unternehmen Opfer von Cyberangriffen wird, könnte es an Wettbewerbsfähigkeit verlieren. Konkurrenten könnten versuchen, den Vorfall auszunutzen, um Kunden abzuwerben oder das Unternehmen als unsicher darzustellen. Bad News verbreiten sich gerade über die sozialen Medien rasant schnell.

### Fazit:

Die ständige Weiterentwicklung von Cyberkriminalität und die zunehmende Vernetzung der Unternehmenswelt erhöhen die Bedrohung durch Cyberangriffe. Eine Cyber-sicherheitsstrategie braucht gleichermaßen präventive als auch reaktive Komponenten für eine nachhaltige Cyberresilienz. Dazu zählt ein ganzheitliches Risikomanagement, der Einsatz von Sicherheitstechnologien, regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter, die

Einhaltung von Best Practices in der IT-Sicherheit und die Zusammenarbeit mit externen Sicherheitsexperten. Eine Versicherung für Cyberrisiken wird im Schadensfall auch nur dann hilfreich sein, wenn entsprechende Präventionsmaßnahmen nachweislich getroffen wurden. Eine weitere Herausforderung ist die laufende Aktualisierung der Maßnahmen entsprechend der sich ständig verändernden Gefahrenlage durch neue Methoden und Technologien. Sollte dennoch eine unvorhergesehene Cyberattacke mit gravierenden Folgen für das Unternehmen erfolgen, bietet ein Business Continuity Plan mit dokumentierten Anweisungen, Prozessen und Werkzeugen wertvolle Unterstützung für den Wiederanlauf und Fortführung des Betriebes. Dazu zählt ebenso die Vorbereitung eines Notfallplans wie auch eine adäquate Krisenkommunikation.

Die RMA Risk Management & Rating Association e.V. widmet sich als unabhängige Interessensvertretung im deutschsprachigen Raum auch im Rahmen ihrer Veranstaltungen u. a. den Themen Cyber Risk und Information Security. [www.rma-ev.org](http://www.rma-ev.org). ■

*Mit den besten Grüßen  
Ihre Brigitta John*



### Buchtipp

104 Seiten, kartoniert, ISBN: 978-3-503-21206-4

### Resilienz und ganzheitliches Krisenmanagement (Band 8) Jahrbuch Risikomanagement 2022/23

Unter den Bedingungen massiver Krisenlagen und ihrer vielfältigen Folgen für Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft muss sich das installierte Risikomanagementsystem in vielen Unternehmen derzeit neu bewähren. Der neue Band der **RMA Risk Management & Rating Association e.V.** nimmt die aktuell besonders relevanten Fragestellungen und mögliche Lösungsansätze praxisorientiert in den Blick.



# Seminare der RMA Academy im Herbst 2023



Im Herbst stehen wieder einige Seminare der RMA Rating & Risk Academy GmbH auf dem Programm. Zwei Themenkomplexe werden dabei betrachtet, die zentral sind für die Erfüllung der gesetzlichen Anforderung an das Risikomanagement, bestandsgefährdende Entwicklungen zu erkennen. Krisen und bestandsgefährdende Entwicklungen sind entweder das Resultat von Kombinationseffekten von Risiken oder von sogenannten „Extremrisiken“, die geringe Eintrittswahrscheinlichkeit aber sehr hohe Auswirkungen aufweisen. Daher werden die Themen Risikoaggregation und Extremrisiken, vor allem solche, die aus dem volkswirtschaftlichen Umfeld kommen, in Seminaren vertiefend behandelt.

In der **dreiteiligen Seminarreihe „Simulationsbasierte, risikogerechte Bewertung mit Excel“** wird erläutert, wie mit Hilfe von MS-Excel und dem Add-In Crystal Ball simulationsbasierte Risikoaggregationsmodelle entwickelt und wie die Ergebnisse der Simulation interpretiert werden können. Alle drei Kurse können auch unabhängig voneinander gebucht werden. Den Start macht das Online-Seminar „Simulationsbasierte, risikogerechte Bewertung mit Excel: Teil 1 Grundlagen“ am 27. September 2023. In diesem Grundlagenteil der Seminarreihe werden die Grundlagen zum Aufbau von Risikoaggregationsmodellen gelegt. Zudem wird ein einfaches Fallbeispiel in MS-Excel mit Crystal Ball vorgestellt. Im zweiten Teil der Seminarreihe, dem Aufbaukurs A, wird das Grundmodell aus dem Grundlagenseminar um Möglichkeiten erweitert, Abhängigkeiten zwischen Risiken zu modellieren. Zudem werden Umset-

zungsempfehlungen für die Praxis gegeben. Dieses Online-Seminar „Simulationsbasierte, risikogerechte Bewertung mit Excel: Teil 2 Aufbaukurs A“ findet statt am 25. Oktober 2023. Den Abschluss macht das Online-Seminar „Simulationsbasierte, risikogerechte Bewertung mit Excel: Teil 3 Aufbaukurs B“ am 21. November 2023. In diesem wird das einperiodige Grundmodell erweitert um eine Betrachtung mehrerer Perioden. Hierbei werden zeitliche Abhängigkeiten im Planungsmodell berücksichtigt und Umsetzungsempfehlungen für die Praxis gegeben.

Zielsetzung des **Online-Seminars „Volkswirtschaftliche Krisen – Quelle möglicher bestandsgefährdender Entwicklungen“** am 14. Dezember 2023 ist es, praxisgerechte Methoden zu vermitteln, um Extremrisiken und ihre möglichen Auswirkungen auf das Unternehmen zu analysieren. Zur möglichst frühzeitigen Erkennung bestandsgefähr-

der Entwicklungen ist eine Extremrisikoanalyse als sehr wichtig für das Risikomanagement anzusehen. Die Praxis zeigt hier aber noch ausgeprägte Defizite in den Unternehmen. Wesentliche mögliche Extremrisiken resultieren aus volkswirtschaftlichen Krisen, wie der COVID-19 Pandemie (eine Versorgungskrise) oder der Finanzmarktvertrauenskrise 2008/2009. Im Rahmen des Seminars werden ausgehend von Erkenntnissen der Risiko- und Krisenforschung praxisgerechte Methoden für die Analyse volkswirtschaftlicher Risiken und Krisen aufgezeigt. An Praxisbeispielen wird dargestellt, welche potenziellen Folgen eine solche Krise nach sich zieht und wie die möglichen Auswirkungen auf das eigene Unternehmen beurteilt werden können.

Bereits im Vorfeld dieses Seminars werden im **Online-Seminar „Aktuelle Einschätzungen zur makroökonomischen Risikolage“** am 22. November 2023 ausgehend von aktuellen Daten und Prognosen der Bundesbank und anderer Institutionen Einschätzungen zur makroökonomischen Risikolage vermittelt. Es werden dabei unter anderem die möglichen Bandbreiten der Entwicklung von Konjunktur, Inflation und Zins diskutiert sowie anhand einer volkswirtschaftlichen Krisenampel auf Einschätzungen zur aktuellen „Krisenlage“, bspw. aus geopolitischen Risiken eingegangen. Entsprechende Aktualisierungen zur volkswirtschaftlichen Lage werden in regelmäßigen Seminaren vermittelt.

*Details zu diesen und weiteren Seminaren finden Sie auf unserer Homepage [www.rma-academy.org](http://www.rma-academy.org) unter Aus- & Weiterbildung.*



## Liebe RMA-Mitglieder,

wir laden Sie ganz herzlich zur RMA-Konferenz Rating & Krisenmanagement am 15. November 2023 ein, die als Präsenzveranstaltung im Munich Airport Marriott Hotel in München-Freising stattfindet. Die Konferenz steht im Zeichen der aktuellen Wissensvermittlung von Experten für Experten und Entscheider – in Theorie und Praxis.

### Die Themen der Konferenz

Themen wie der Einfluss der Nachhaltigkeitsberichterstattung auf das Rating, aktuelle Entwicklung in der Corporate Govern-

nance (Ratingfaktor), Künstliche Intelligenz in Ratingverfahren, Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten, ISO 22361 Grundlage für ein modernisiertes Krisenmanagement, Evakuierungen aus Krisenländern stehen im Mittelpunkt der Konferenz. Durch praktische Beispiele werden diese Themen anschaulich erläutert.

### Programm vom 15.11.2023

Hier nun das Programm der RMA-Konferenz mit den Vortragsthemen und den Referenten im Einzelnen:

Zeitplan	Referenten	Vortragsthemen
10.00 - 10.15 Uhr	<b>Prof. Dr. Wolfgang Biegert</b> , stellv. Vorsitzender des RMA-Vorstands <b>WP/StB Dieter Pape</b> Leiter des RMA-Arbeitskreises „Rating & Risikomanagement“, München	Begrüßung und Einführung
10.15 - 11.00 Uhr	<b>Thomas Weber</b> , Mitglied des Arbeitskreises „Rating & Risikomanagement“ / Weber Consulting, München	Welchen <b>Einfluss</b> wird die <b>Nachhaltigkeitsberichterstattung</b> auf das <b>Rating</b> haben? Wie sieht das aktuelle regulatorische Umfeld aus? / Wie verändern sich die Bewertungsmaßstäbe? / Wie gehen die Unternehmen damit um?
11.00 - 11.45 Uhr	<b>WP/StB Prof. Ulrich Bantleon</b> , Hochschule Offenburg	<b>Aktuelle Entwicklung in der Corporate Governance</b> (Ratingfaktor Governance) und die Auswirkungen auf die Ratingpraxis
11.45 - 12.30 Uhr	<b>Dr. Dimitrios Geromichalos</b> , CEO – RiskDataScience GmbH, Grünwald	<b>Künstliche Intelligenz (KI)</b> in Ratingverfahren? Klassische KI-Verfahren und Large Language Models
12.30 - 13.45 Uhr		Mittagspause / Essen
13.45 - 14.30 Uhr	<b>WP/StB Doris Wolff</b> , SRS Audit Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, München	Die künftige <b>Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten</b> im Rahmen der Jahresabschlussprüfung
14.30 - 15.15 Uhr	<b>Dr. Klaus Bockslaff</b> , Leiter des RMA-Arbeitskreises „Krisenmanagement“, Verismo Consulting GmbH, Haßloch	<b>ISO 22361 Grundlage für ein modernisiertes Krisenmanagement</b> – aktuelle Entwicklungen / Krisenmanagementzyklus, Bewertung und Ausblick.
15.15 - 15.30 Uhr		Kaffeepause
15.30 - 16.15 Uhr	<b>Friedrich Christian Haas</b> , geschäftsf. Gesellschafter AKE / SKABE GmbH, Monheim am Rhein	<b>Evakuierung von Mitarbeitern</b> aus dem Jemen – <b>Praxistest</b> ISO 22361 Krisenmanagement
16.15 - 16.30 Uhr	<b>Prof. Dr. Wolfgang Biegert / Dr. Klaus Bockslaff</b>	Zusammenfassung / Verabschiedung

## Vorabendprogramm am 14.11.2023

Am Vorabend, Dienstag, den 14. November 2023, ab 19.00 Uhr der RMA-Konferenz Rating & Krisenmanagement dürfen wir Sie herzlich zu einem gemeinsamen Abendessen mit Networking einladen.

### Teilnahmegebühr

Die Gebühren für die Teilnahme an der RMA-Konferenz Rating & Krisenmanagement betragen 130€ für Mitglieder und 180€ für Nichtmitglieder, jeweils zzgl. der gesetzl. Mehrwertsteuer. Bei Stornierung der Anmeldung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Stornogebühr von 25 % pro Person berechnet. Bei späterer Abmeldung oder Nichterscheinen wird der gesamte Preis fällig. Eine Vertretung des/r angemeldeten Teilnehmers/in ist selbstverständlich möglich.

### Zimmerkontingent im Tagungshotel

Für die Konferenzteilnehmer wurde im Munich Airport Marriott Hotel ein begrenztes Zimmerkontingent reserviert. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung direkt im Hotel vor – ein Abrufkontingent (unter Nennung der Veranstaltung RMA-Konferenz Rating & Krisenmanagement) steht zur Verfügung.

### Tagungshotel

Munich Airport Marriott Hotel  
Alois-Steinecker-Straße 20  
85354 Freising

### Weitere Hinweise

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation gespeichert werden. Sie erklären sich mit Ihrer Anmeldung ebenfalls einverstanden, dass folgende Daten den anderen Teilnehmern der Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden: Vorname, Name, Unternehmen, Ort. Während der Veranstaltung werden Bildaufnahmen gemacht. Ausgewählte Bildaufnahmen werden zum Zweck der öffentlichen Dokumentation der Veranstaltung und der Arbeit der RMA, z. B. auf der Website und den RMA-Kanälen in den sozialen Medien oder in Publikationen der RMA, verwendet werden. Bitte teilen Sie dem/r Fotografen/-in direkt mit, sollten Sie keine Aufnahmen von sich wünschen.

Wir freuen uns auf einen regen Erfahrungsaustausch und Ihre zahlreichen Anmeldungen.

*Herzliche Grüße  
Ihr Vorstand & Ihre Geschäftsführung*

## Anmeldung

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und dürfen Sie bitten, Ihre Anmeldung unter [www.rma-ev.org/veranstaltungen/rma-konferenzen/rating-krisenmanagement-2023](http://www.rma-ev.org/veranstaltungen/rma-konferenzen/rating-krisenmanagement-2023) vorzunehmen.

### RMA Top-Events

- 15. September 2023:** Online-Lehrgang „Zertifizierter Governance Lehrgang“
- 22. September 2023:** AK „Interne Revision und Risikomanagement“
- 22. September 2023:** AK „Supply Chain Risk Management“
- 22. September 2023:** AK „Integriertes Risikomanagement“
- 26. & 27. September 2023:** Seminar „Methodentraining zum Krisenmanagement nach ISO 22361 – Modul 2 des Zertifikatslehrganges zum Krisenmanagementbeauftragten“
- 27. September 2023:** Online-Seminar „Simulationsbasierte, risikogerechte Bewertung mit Excel: Teil 1 Grundlagen“
- 27. September 2023:** 13. Sicherheitskongress IHK Stuttgart
- 28. September 2023:** Regionalveranstaltung der Region Südwest und der Region Mitte
- 09. Oktober 2023:** Online-Seminar „Risikoanalysen mit Risk Kit“
- 11. Oktober 2023:** Live Web-Seminar „Unternehmensbewertung unter Beachtung von Nachhaltigkeit und ESG-Scores“
- 20. Oktober 2023:** Online-Lehrgang „Zertifizierter Governance Lehrgang“
- 25. Oktober 2023:** Online-Seminar „Simulationsbasierte, risikogerechte Bewertung mit Excel: Teil 2 Aufbaukurs A“
- 14. & 15. November 2023:** Seminar „Krisenmanagement für Führungskräfte“
- 15. November 2023:** RMA-Konferenz Rating & Krisenmanagement
- 17. November 2023:** Online-Lehrgang „Zertifizierter Governance Lehrgang“
- 13. & 14. Mai 2024:** Risk Management Congress in Hamburg

*Get ready for Rating & Risk*



Ein Unternehmen der  
RMA Risk Management & Rating  
Association e.V.



**VERGÜNSTIGUNGEN  
FÜR RMA-MITGLIEDER**

### Weiterbildung für Risikomanager & Ratingexperten

Von Experten aus Wissenschaft und Praxis

**Seminare**

- Informativ, interaktiv und praxisnah
- Informationsaustausch und Weiterbildung
- Präsenz oder online
- Kostenpflichtig

**Webinare**

- Aktuelle und praxisnahe Themen aus Risikomanagement & Rating
- Live (45-90 Minuten)
- Nicht kostenpflichtig

Aktuelles Weiterbildungsprogramm unter: [www.rma-ev.org](http://www.rma-ev.org)

 **RMA**  
Risk Management & Rating Association e.V. [www.rma-ev.org](http://www.rma-ev.org)

**RMA Marketplace**



**Sie suchen ...** **Sie bieten ...**

Dienstleistungen & Softwarelösungen  
zu den Themen Risiko-, Compliance-,  
Versicherungsmanagement & Rating

**Wir bringen Sie zusammen:  
[www.rma-ev.org/marketplace](http://www.rma-ev.org/marketplace)**

## Impressum

### Ralf Kimpel

Vorsitzender des Vorstands  
der RMA Risk Management  
& Rating Association e.V.  
[ralf.kimpel@rma-ev.org](mailto:ralf.kimpel@rma-ev.org)  
V.i.S.d.P.

### RMA-Geschäftsstelle

RMA Risk Management  
& Rating Association e.V.  
Zeppelinstr. 73  
D-81669 München

Tel.: +49.(0)1801 - RMA TEL (762 835)  
Fax: +49.(0)1801 - RMA FAX (762 329)  
[office@rma-ev.org](mailto:office@rma-ev.org)  
[www.rma-ev.org](http://www.rma-ev.org)

### Prof. Dr. Werner Gleißner

[fachartikel@futurevalue.de](mailto:fachartikel@futurevalue.de)  
Tel.: 0711 79735830

 **RMA**  
Risk Management & Rating Association e.V.

[www.rma-ev.org](http://www.rma-ev.org)

## Erfolgreiches Chancen- und Risikomanagement

SAVE THE DATE!

## Risk Management Congress 2024

Die 18. RMA-Jahreskonferenz  
**13. & 14. Mai 2024**

Empire Riverside Hotel,  
Hamburg